

Hinaus in die Ferne . . .

mit lautem Hörnerklang, so heißt es im Lied. Heute ist der Hörnerklang (lies Bosch-Hörner) im Interesse der Ohren unserer lieben Mitmenschen in den meisten größeren Städten verboten. Also nicht mit Hupengetön und Auspuffgeknall, sondern heimlich still und leise tritt der gesittete Motorsportler seine Tour in die Maienpracht an. Wie herrlich ist es, losgelöst von allen Pflichten, ohne an Fahrpläne, erste oder letzte Züge gebunden zu sein, ein Wochenende, einen ganzen herrlichen Urlaub zu verbringen. Naturnahe, wie nie zuvor, man kann verweilen, wo es einem beliebt, kann stille, verträumte Plätze aufsuchen, die noch nicht überlaufen sind.

Aber — — —, aber gibt es auch da! Man muß wissen: wohin! — Man darf unterwegs keine Panne haben! Nichts stört die gute Laune mehr, als wenn der Motor nicht richtig seine doch so selbstverständliche Pflicht tut, wenn die Gegend statt schön und interessant dann sooo langweilig ist. Vor solchen Enttäuschungen muß man sich schützen durch Lesen einer guten Zeitschrift.

„MOTOR und SPORT“,
das Motorblatt für Alle

bringt Ihnen tausenderlei Anregungen, Rat in technischen Fragen, Touristik, Rechtssachen, bietet Ihnen gute Unterhaltung und hält Sie auf dem laufenden. Kurz — es ist auch „Ihr Blatt“.

Jede Woche neu. Sie erhalten „MOTOR und SPORT“ an allen Kiosken, durch Ihren Zeitschriftenhändler, durch die Post oder direkt vom



Verlag

Motor und Sport

Pöbneck i. Thür.



Elektr. Bohrer und Händetrockner
Heißluftduschen in Verbindung mit
elektr. Staubsaugern anwendbar

Verlangen Sie sofort unverbindl. Angebot m. Drucksachen

ROBERT SCHÖTTE

Komm.-Ges.

Reichenbach/Fils 91., Württ.

Münchner

JUGEND

die illustrierte Wochenschrift
für Kunst, Humor, Satire

überrascht ihren Leserkreis wöchentlich aufs Neue durch ausgezeichnete künstlerische Beiträge in Form von Vierfarbendruck, Bleistift- und Federzeichnungen sowie im literarischen Teil durch fein pointierte Erzählungen und Gedichte. Auch der Humor kommt in breitem Maße zu seinem Recht und zwar ein Humor, den man nur in erstklassigen Zeitschriften begegnet.

Jeder Interessent für Kunst und Literatur darf an der „Jugend“ nicht vorbeigehen.

Vierteljahrespriis RM. 7.—

Verlag der „Jugend“

München, Herrstraße 10

Man abonniert in den Buch- und Zeitschriftenhandlungen od. beim Postamt